

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 25

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn... wenn... wenn...

Wenn unser Menschenbild richtig ist, werden sich Freiheit und Gesetz ergänzen, ohne daß die Freiheit zur Anarchie oder das Gesetz zum Despotismus werden.

● Badener Tagblatt

Wenn wir die Menschen zu Freien machen, werden sie schöpferisch; und wenn sie schöpferisch werden, dann bewirken sie zugleich Wachstum und Unruhe.

● D. McCord Wright

Wenn wir schon unsere Feinde nicht zu lieben vermögen, so behandeln wir wenigstens unsere Freunde ein wenig besser.

● Der Pfeil

Gruß aus Zürich

Nach dem Steuerregister der Stadt Zürich gibt es in Limmatathen jetzt 980 Millionäre. Nach der Steuerhinterziehungswahrscheinlichkeitsrechnung dürften es in Wirklichkeit doppelt so viele sein. fhz.



«Ausgerechnet acht Tage vor dem Kampf muß er so ein Filmflittchen kennenlernen!»

Dies und das

Dies gelesen: «Eine Sonnenbrille mit Radio, eingebaut im Brillenbügel, ist an der Industriemesse von Hannover unter den letzten Schreien des technischen Fortschrittes zu bewundern.»

Und *das* gedacht: Wenn's wenigstens die *letzten* Schreie wären ...

Rätsel gelöst

«Ich muß mich wundern, Herr Müller», sagt der Inhaber des Nachbarladens, «früher ging es in Ihrem Geschäft so schön ruhig zu, Sie waren ein Herz und eine Seele mit Ihrem Kompagnon, Herrn Meier, und jetzt hört man ständig Zank und Streit bei Ihnen!» – «Ja, früher», seufzt Herr Müller. «Sie haben recht, das waren friedliche Zeiten. Aber seit einigen Monaten wirft unser Geschäft einen Reingewinn ab!» *

Kurserfolg

Eine private Handelsschule in Amerika soll mit folgendem Slogan werben:

72 % unserer Handelsschülerinnen
heiraten ihren Chef! Th M

